Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

94 (24.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 94. Sonntag den 24. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Monat October sind einquartirt gewesen.

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielte . . .	61 Mann
b) Bey Schwerdtwirth Stahl beständig	1 Mann
c) Beym Accordanten 1 Tag mit Kost	6 Mann
Desgleichen ½ Tag	1 Mann
Summa	69 Mann

Karlsruhe den 19. November 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.

Fhr v. Sensburg. vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Auf eine hohe Verfügung des Großh. hochpreißlichen Hofgerichts des Mittelrheins vom 15. v. M. Nro. 6640. wird andurch Jedermann zur Warnung vor Schaden wiederholt auf das 2te Einführungs-Edikt des Bad. Landrechts vom 22. December 1809 aufmerksam gemacht, wornach die gesetzlichen Unterpfänder der Liegenschaftskaufschillinge durchaus des Eintrags in die Unterpfandsbücher zu ihrer Gültigkeit bedürfen.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben und Rechtsnachfolger der kürzlich verstorbenen Ehegattin des Hr. Präzeptor Koch laden alle diejenige, welche etwas in deren Verlassenschaftsmasse zu bezahlen, aber an dieselbe zu fordern haben, hiermit ein, sich unter Vorlegung ihrer Beweißurkunden binnen 14 Tagen bey unterzeichneter Stelle zu melden, und bemerken, daß die VermögensAbtheilung gegenwärtig vor sich geht.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

— — —

(1) Karlsruhe. [Aufforderung und Berichtigung.] Die in dem hiesigen Intelligenz- und Wochenblatt Nro. 77. 78. und 79. erschienene Aufforderung vom 18. Sept. d. J. wird dahin berichtigt; daß nicht die von Weber Gottlieb Oertel unterm 11. Nov. 1811 über 400 fl., sondern die auf dessen Vater Gardereuter Friedrich Oertel unterm 13. July 1784 über dieselbe Summe ausgestellte Obligation verlohren gegangen ist. Alle diejenigen, welche an diese Obligation vom 13. July 1784 einen Anspruch zu machen gedenken, werden nunmehr aufgefordert, solchen binnen 6 Wochen a dato bei diesseitiger Stelle geltend zu machen, andernfalls sie nicht mehr damit gehört und die Obligation für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 19. Nov. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die hälftige Behausung und zwar der untere Stock des Blechnermeisters Lister in der Langenstraße neben Stallbedient Kappler und Bäckermeister Sauter dem ältere, auf welches bereits 2100 fl. geboten sind, wird nochmals auf Steigerung gesetzt; welches man mit dem Bemerken den Liebhabern bekannt macht, daß die Steigerung bis Dienstag den 24. December d. J. auf diesseitigem Bureau Vormittags 10 Uhr vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 21. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Abermals muß das den Gläubigern des hiesigen Bierbrauers Baltasar Banfa gehörige 2stöckigte Wohn- und Brauhaus in der Waldgasse neben Hr. Kammerfou-

rier Morstadt und neben Modist Keßler gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Steigerung gesetzt werden. Man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 10. December d. J. Vormittags 10 Uhr auf der StadtrathsKanzley anberaumt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(3) Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schuhmachers Johann Förster in der alten Kronengasse, und dessen Garten vor dem Rüppurrer Thor muß wiederholt auf Steigerung gesetzt werden, weßwegen man auf Dienstag den 17. Decbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, als den hiezu anberaumten Termin, diejenige, welche mehr, als das auf das Haus geschehene Gebot mit 5550 fl. und 275 fl. auf den Garten, biethen wollen, einladet.

Karlsruhe den 17. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Versteigerung.] Sr. Exc. der wirkliche Hr. Geheime Rath und Hofgerichts-Präsident Frhr. von Wechmar, sind wegen ihrer Entfernung und steten Abwesenheit von Karlsruhe gesonnen, ihre dahier in der Waldhorngasse besitzendes mit Nro. 7. bezeichnetes und sehr vortheilhaft gelegenes 3stöckigtes Wohnhaus nebst Zubehördte und Garten zu veräussern, und haben deswegen dem Unterzeichneten Privatauftrag ertheilt an welchen sich die Liebhaber zu wenden, und die äusserst annehmlichen Bedingungen einzusehen hiermit eingeladen werden. Sollte sich ein wünschenswerther Privatverkauf nicht erzielen lassen, so wird die öffentliche Versteigerung dieses Hauses unter Ratifikationsvorbehalt Montags den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthof zum König von Preußen unter eben so vortheilhaften Bedingungen vor sich gehen. Hierbei wird bemerkt, daß dieses in allen Theilen wohl beschaffene und gut erhaltene Haus nur allein in der Brandversicherung nach dem gesetzlichen Anschlag von ⅔tel des wahren Werths mit 20,000 fl. eingetragen stehet und ganz mit Schiefer gedeckt ist.

Karlsruhe den 11. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Obermüller.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Nächstkünftigen Montag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage wird in der neuen Herrengasse im Bäcker Kjeferischen Haus im 2ten Stock allerley Fahrniß, worunter sich vorzüglich gut erhaltenes Bettwerk und Weißzeug, Porzellain und sonstiges eisernes, kupfernes, messingenes und blechenes Küchengeschirr, 1 vollständiger Bratenwender, 1 Pferdsgeschirr und mehrere Reutsättel befinden, gegen gleich baare Bezahlung ausgeboten werden. Karlsruhe den 19. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Kommenden Mittwoch den 27. Nov. Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Hause des Herrn Hofbuchbinders Müller, neben dem Zähringer Hof, ungefähr 21 Ohm sehr gut gehaltener 1819er Wein, sodann mehrere weingrüne Fässer, sämmtlich in Eisen gebunden, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Proben des Weines werden bey der Steigerung aufgestellt.

Karlsruhe den 21. Nov. 1822.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Zähringer Straße ist ein 2stöckigtes Haus mit Dachlogis und Hintergebäude aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber kann im Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Lage mitten in der Stadt, ist ein großes Haus nebst sehr großem Hof, Garten, Stallungen rc. besonders für den zu vergebenden Poststalldienst sehr geeignet, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Im Hause Nro. 9. in der Waldhorngasse ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen: 1) Der 2te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremisen, Waschhaus und Garten. 2) Der 3te Stock, welcher ebendesgleichen in allen Theilen enthält. Das Nähere ist im Bielefeldschen Hause in der langen Straße Nro. 38. zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 31. ist ein Zimmer ebner Erde mit Bette und Möbel auf den 1. Decbr. zu vermiethen.

In der langen Straße neben den 3 Kronen sind 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und den 23. Jänner zu beziehen.

Bey Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu vermiethen, bestehend in einer Stube, gemeinschaftlicher Küche und ist für eine Person sehr bequem, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der alten Kreuzgasse Nro. 1. sind 3 Zimmer mit Möbel für ledige Herrn zu verleihen und sogleich oder auf den 1. Decbr. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In 3 Monaten sind in hiesiger Stadt auf erste Hypotheke

3000 fl. zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [WaarenEmpfehlung.] Da Unterzeichneter sein theils schon bekanntes Waarenlager wieder mit vielen neuen Gegenständen, die sich sehr gut zu Christags- und Neujahrsgeschenken eignen, und worunter sich besonders eine schöne Auswahl von Lampen zum stellen und hängen, und ein Sortiment geschmakvoller Damentaschen auszeichnen, versehen hat, so empfiehlt er sich hiemit unter Zusicherung der billigsten Preise, zu recht zahlreichen Zuspruch. C. W. Kölitz,
Langestraße Nro. 114.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich als neuangehender Bürger und Kürschner mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens; er wird prompt und so billig wie möglich alle diejenigen, welche die Güte haben, ihn mit Aufträgen zu beehren, bedienen.
Karlsruhe den 1. Nov. 1822.
Johann Merkle, Kürschnermeister,
bei Bäckermeister Kiefer in der Erbprinzenstraße Nro. 32.

(3) Karlruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein in der neuen Waldgasse erkauftes Haus bereits bezogen hat; er wird sich durch die prompteste Bedienung und äusserst möglich billige Preise das Zutrauen seiner Gönner und Freunde wie bisher zu erhalten streben, für die Aechtheit und Güte seiner Waare bürgend, bittet er um geneigtesten Zuspruch.
Karl Rüppele, Seifensieder.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich habe hiermit die Ehre einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß ich immer vorräthig habe: alle Sorten Wildpretbraten und Geflügel, so wie kalte Pasteten von Ganslebern mit und ohne Trüffeln; so wie alle Arten Torten, Gugelhopfe und kleines Backwerk. Auch sind jeden Sonntag in der Frühe Fleischpastetchen zu 4 kr. das Stück zu haben. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht billige und prompte Bedienung.
Karl Ludwig Lipps, Restaurateur,
Langestraße Nro. 122.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthie schön gemahlte porzellainene Pfeifenköpfe werden zu billigen Preisen verkauft, bey
C. W. Bürge jun.,
Langestraße Nro. 90.

(2) Karlsruhe. [Aecker u verleihen.] Nicht weit von dem Mühlburger Thor sind 2 halbe Morgen Aecker zu verleihen; Das Nähere ist bei Maurerverwandte Wagner zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler Beck ist eine Parthie schöne englische Reutsättel, Koffer mit Seehund überzogen; sodann ein viersitziger starker Reisewagen mit Goldlack und rothem Sammet ausgarnirt, eine Kalesche, eine Halbchaise, ein Kabriolet und ein Padartwagen um billige Preise zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein brauner Hühnerhund, vor ungefähr 10 Tagen jemand zugelaufen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung u. Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einem hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er aus dem Hause des Herrn Baron von Lotzbeck am Rondell ausgezogen ist, und nun das Haus Nro. 9. in der alten Waldgasse bezogen hat, er empfiehlt sich mit seiner beliebten Zimmer-Mahlerey wie auch Oehlfarbanstreicharbeit, Laquieren und Vergolden bestens; auch wird er ferner das Weißlen der Blafons, Stiegenhäuser und dergleichen Arbeit übernehmen. F. W. Fritz d. ä.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unzeichneter gibt sich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß er seine Wohnung in der Zähringer Straße verlassen und dagegen jene bei Hrn. Maurermeister Burkhardt in der alten Herrengasse neben dem Hrn. Handelsmann Hausrath bezogen hat, mit dieser Anzeige empfiehlt derselbe wiederholt sein vollkommenes Lager in allen Sorten Parapluis und Parasols, sowohl von Taffent als Perkal (baumwollene) im neusten Geschmack und dauerhaft gearbeitet, und werden auch bei demselben alte Schirme ausgebessert und neu mit Taffent oder Perkal (baumwollenzeug) überzogen, alles zu den billigsten Preisen. Joseph Molliet.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß er seine bisherige Wohnung in der alten Herrengasse verlassen hat, und nun bei Metzgermeister Arleth in der Zähringer Straße wohnt.
Dellenbach, Blechnermeister.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach eingeholter hoher polizeylicher Erlaubniß wird der Unterzeichnete in Kalligraphie der theoretischen u. practischen Rechenkunst, der einfachen u. doppelten Buchhaltung, u.

in den Anfangsgründen der Algebra, soweit dieselbe zum Verständnisse der Logarithmen nöthig ist, Unterricht ertheilen. Er wird sowohl die Kursen und Arbitragen mit und ohne Dezimalen, als auch die Zinsrechnung mit und ohne Logarithmen, vortheilhaft entwikeln und berechnen lassen.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.

W. H. Neugaß, in der langen Straße Nro. 89. nächst dem Ochsen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß er seinen neuen Stadtwagen zum Gebrauch sowohl in, als ausser der Stadt parat halten wird, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Schmitt, wohnhaft in der alten Kronengasse.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine in gesetzten Jahren ledige Weibsperson, oder Kinderlose Wittwe, die Lesen und Schreiben kann, als Wärterin gesucht und wenn sie auch im Warten noch nicht ganz erfahren ist. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter einen Platz zu erhalten. Er weiß mit Pferden sehr gut umzugehen und hat die besten Atteste aufzuweisen. Das Nähere erfährt man im goldnen Lamm

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann wünscht als Bedienter eine Stelle zu erhalten, Zeugnisse seines Fleißes und seiner Treue kann er aufweisen. Das Nähere kann man auf dem Comptoir dieses Blattes erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit den besten Attestaten versehen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Platz als Stubenmädchen und könnte bis Weihnachten eintreten; das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 31. Oct. Nanette Magdalene Sybille, Vat. Christian Kusterer Bürger und Glasermeister.

Den 4. Nov. Christoph Philipp Jakob, Vat. Johann Rathgeber Großh. Stallbedienter.

Den 5. Joseph Andreas Jakob, Vat. Ludwig Schütz, Bürger und Maurergesell.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 30. Oct. Johann Förster, Bürger und Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 66 Jahre 6 Mon. 27 T.

Den 30. Eleonore geb. Karr, Wittwe des verstb. Großh. Fohlenmeisters Mathias Ludwig, alt 81 Jahre 10 Monat 5 Tage.

Den 1. Nov. Friedrich Gottlob, Vat. Johann Philipp Haupt, Bürger und Schuhmachermeister, alt 3 Jahre 3 Monat 8 Tage.

Den 4. Christine Katharine geb. Jost, Wittwe des verstorb. Georg Ränttle, gewesener Kutscher bei dem Hrn. Landoberjägermeister von Geusau, alt 52 Jahre 10 M. 4 Tage.

Den 4. Johann Georg Weil, gewesener Werkmeister am hiesigen Arbeitshause, ein Ehemann, alt 86 J. 2 Monat.

Den 4. Johann Andreas, Vat. Michael Weis, Bürger und Hofküchendiener, alt 5 Jahre 7 Mon. 26 T.

Fremde vom 19. bis 22. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. v. Gleichenstein von Rothweil.

Im Kreuz. Hr. Fesch, Kaufmann von Lahr. Hr. Stuck, Dr. Med. von Emmendingen. Hr. Winter, Pfarrer von Großweyer. Hr. Müller, Kaufm. v. Bühl. Hr. Burgedt, Kaufmann von Augsburg. Hr. Pfeiffer, Ingenieur daher. Hr. Schweis, Postofficial von Offenburg. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. Benkieser, Kaufmann mit Familie von Pforzheim. Hr. Linga, General-Lieutenant von Mannheim. Hr. Baron v. Pergias von da.

Im Darmstädter Hof. Hr. Degener, Kaufm. von Lahr. Hr. Kampmann, Partikulier von der Hub. Hr. Durholz, Kaufm. von Solothurn. Hr. Halenke, Kaufm. von Regensburg. Hr. Pötting, Kaufm. von Wien. Hr. Reuther, Partikulier von Mannheim. Hr. Stoll, Partikulier daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Ziegler, Kaufm. v. Stuttgardt. Hr. Stupfel, Kaufm. von Strasburg. Hr. Hofmann, Kaufmann von Heidelberg. Mad. Leroi von München. Mad. Chellit von Wien. Hr. Mags, Kfm. von Heidelberg. Hr. Heddäus, Kaufm. von da. Hr. Schütz, Kaufm. von Warschau. Hr. Chevalier Hugal, K. Niederländischer Konsul von Wien. Hr. Ziegler, Partikulier mit Gattin von Stuttgart.

Im Kaiser. Hr. Böhm, Kaufmann von Offenbach.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Rüdt, Kreisrath von Mannheim. Hr. Behr, Geistl. Rath und Dekan von Neibsheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Kramer, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Ebel, Kommissär von Bruchsal.

Im rothen Haus. Hr. Wilhelmi, Collektor von Eppingen. Hr. Ketterer, Schauspieler von Freiburg. Hr. Hierholzer, Kaufmann von da.

In der Sonne. Hr. Gerber und Hr. Kreuter, Kaufleute aus der Schweiz. Hr. Litzelberger, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Wittmann, Amtskeller von Bruchsal.

In Privathäusern. Hr. v. Rotberg, k. bair. Lieutenant von München. Hr. Keller, Amtmann von Philippsburg. Hr. Hugenet, Amtskeller von Baden. Hr. Kempf, Kaufmann von Achern.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.